

burgerstraße 31; L. Engler, a. Schießhaus 13; D. Schröder's Nachflgr., Ziegelstr. 2; J. Fiedler, Rosenstr. 59; N. Freitag, Humboldtstr. 9; E. Hoffstädter, Bauznerstr. 40 u. Forststr. 26; P. Ludwig, Freiburgerplatz 31; R. Menzner, Reinhardtstr. 2; R. Merbach, Ramenzerstraße 19; B. Neubert's Nachflgr., a. d. Kreuzkirche 3; D. Nicol, Schäferstr. 63; D. Brändel, Maunstr. 45; A. Köhler, Ostraallee 14; A. Saalbach, Holbeinstr. 13; A. Seeliger, Rampischestraße 26; E. Schippan, a. d. Dreikönigskirche 1; B. Schneider, Bauznerstr. 15; E. Schneider, gr. Meißnerstraße 12; Trotschütz, Scheffelstr. 34; P. Voogt, Weißeritzstr. 10; P. Wilmersdorf, Freiburgerstraße 17; E. J. Winter, Georgplatz 8; B. Wolf, Annenstr. 5; B. Schmidt's Nachflgr., Lüttichaustraße 8; P. Ziegenbalg, Königsbrückerstr. 26, u. L. Ziller, Webergasse 21. Der Zinsenüberschuß wird unter die Sparer nach Höhe ihrer Einlagen vertheilt.

36) Verein zur Aussteuerung von Konfirmanten bezweckt durch wöchentliche, 14tägige oder vierwöchentliche Einlagen das allmähliche Ansammeln eines Beitrages zu dem Aufwande bei der Konfirmation u. s. w. Vorstand: A. Hartmann, Rath's-Obervollzieher, Annenstr. 37. I.; Hauptkassirer: Rfm. Bernh. Moldau, Mühlhofg. 1.

37) Öffentliche Speiseanstalt in Altstadt (am See 2). Vorstand: Bank. Albert Kunze, Kommissionsrath Meinhold, Rfm. Max Kunze, Speisemarken zu 15 Pf. sind bei Rfm. Schulze, Annenstr. 14, sowie bei Bankier Albert Kunze zu haben.

38) Der evangel. Verein zur „Schmalzschon Schulstiftung“, begründete einen Fond, dessen Zinsen dazu verwendet werden, armen Kindern evangelischer Konfession freien Schulunterricht zu gewähren. Administrator: Pastor D. Sulze, a. d. Dreikönigskirche 9; Sekretär: Rechtsanwält Dpiß.

39) Central-Ausschuß des Vereins zur Fürsorge für die aus den Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen. Es bestehen in zahlreichen Städten des Landes Bezirksausschüsse des Vereins. Der Centralausschuß steht unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs. Mit dem Vorsitze und der Geschäftsleitung beauftragt: Kreishauptmann v. Koppensfels. Mitglieder des Centralausschusses: Hofprediger a. D. Oberkonsistorialrath Dr. Küling, Geh. Justizrath Jahn; Geh. Rath u. Abtheilungsvorstand Jäppelt; Oberkonsistorialrath a. D. Dr. Jenksch, Geh. Reg.-Rath Anstaltsdirektor d'Alinge in Zwickau und Reg.-Rath Hörnig. Hierüber: Reg.-Rath Anstaltsdirektor Böhmer in Zwickau als außerordentl. Mitglied; Reiseagent und Sekretär: Anstaltsgeistl. P. Taubert in Zwickau; Kassirer: Kanzleisekretär Stenz.

40) Bezirks-Verein zur Fürsorge für die aus Straf- und Korrekions-Anstalten Entlassenen. Die Hilfe des Vereins besteht zunächst in Gewährung von Schlafstellen in seinem Asyl, Maunstr. 76, um die Entlassenen, bevor sie anderweit geeignetes Unterkommen gefunden, vor neuen Versuchungen zu bewahren, ferner in Anschaffung von Kleidungsstücken, Handwerkszeug zc. Vorsitzender: Generalmajor a. D. v. Souwald; Stellvertreter: Geheimrath v. Craus-

baar. Geschäftsstelle: Maunstr. 76 bei Jns. Ballmann.

41) Bezirksverein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. Vorsitzender: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Böhmert; Stellvertreter: Amtsrichter Bermann; Kassirer: Rfm. Meh. Schriff: Dr. W. Bode. Geschäftsstelle: Wiesenthofstr. 10, geöffn. v. 8-12 u. 2-6 Uhr.

42) Das Magdalenen-Asyl, verbunden mit einem Borasyl, Filialanstalt der evang.-luth. Diakonissenanstalt, ein Rettungshaus für erwachsene Mädchen. Hier werden gefallene, resp. aus der Haft entlassene Frauenspersonen, die den ernstlichen Willen zur Umkehr haben, unter Leitung von Diakonissen zu einem ehrbaren Leben in Arbeit und christlicher Sitte erzogen. Anmeldungen geschehen bei dem Rektor des Diakonissenhauses, Dr. Molwitz, hier. Der Pensionsatz beträgt für das Jahr 108 Mt., das Eintrittsgeld 15 Mt.

43) Magdalenen-Hilfsverein. Zweck: Gefallenen Mädchen und Frauen zur Besserung hilfreiche Hand zu bieten, resp. deren Ausnahme in das Magdalenenstift in der Niederlöbnitz zu vermitteln. Vorsitzender: Konsistorialrath Archibial. D. Kühn; Geschäftsführer: P. Klemm; Vorsteherin: Frau Prof. Leonhardt, Langestr. 49. III. Freiwillige Meldungen Derer, welche die Hilfe des Vereins suchen, werden von 11-1 Uhr Neugasse 15. I. täglich vom Geschäftsführer angenommen, zu anderer Zeit Ferdinandstr. 13. III.

Der Magdalenen-Hilfsverein unterhält die Anstalt Pniel in Loschwitz, Carolaweg 62. Dasselbst finden sittlich gefährdete konfirmirte Mädchen gegen einen Pflugesatz von monatlich 15 Mark Aufnahme und unter christlicher Zucht Ausbildung für den Dienstoffberuf. Meldungen an P. Klemm, Pirnaischestr. 38. III.

44) Gesellschaft zur christlichen Liebe und Mitleid bezweckt, würdigen Armen und Hilfsbedürftigen im Winter Brennmaterial zukommen zu lassen. Den Verwaltungsausschuß bilden: Rfm. Ellezinguer, Bankkassirer Leuner und Kaufm. D. Krille.

45) Der Sächsische Pestalozzi-Verein, unter Protektion Ihrer Majestät der Königin Carola, bezweckt Unterstützung und Versorgung hilfsbedürftiger Lehrerr Wittwen und Lehrerrwaisen des Vaterlandes. Vorstand: Oberschulrath Berthelt, Vorsitzender. Bürgerschuldir. Müller, Kassirer.

46) Der pädagogische Zirkel gewährt unentgeltlich Nachweis von Lehrerinnen, Erzieherinnen und Kindergärtnerinnen, sowie von Schulen und Pensionaten. Anfragen nach Lehrkräften bei Fräul. Zehliche, Johannesstr. 19. III.

47) Dresdner Beamtenunterstützung-Verein. Ausschuß: Kommissionsrath Merbach, Vorsitzend.; Hauptamtsassst. Kränzner, Kassirer; Amts.-Ger.-Akt. a. D. Heinsius, Schriftführer.

48) Sächsischer Bureau-Beamten-Verein, zugleich Kreisverein des Verbands Deutscher Bureau-Beamten für d. Amtsgerichtsbezirk Dresden, bezweckt Förderung der Fachinteressen und Unterstützung der Mitglieder. Vorsitzender: Gemeinde-Registr. Rossmann, H. Plauenscheg, 24. III. Stellenvermittel.-Bur.: Registr. Nyffel, Johannesstraße 14.

49) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen. — Vertreterschaft